

	ANFRAGE Gemeindevertretung	
	Anfragen-Nr.: AF/0091/2021-2026	Anfragenbearbeitung: Norbert Beltz
Aktenzeichen: FDI/1 020-70.7	Anfragedatum: 24.08.2024	Eingang am: 26.08.2024

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Zustand und Sanierungsplanung Schöne Aussicht

Anfragensteller:
Bündnis 90/Die Grünen

Frage:

Der Zustand der Schönen Aussicht wird nach Rückmeldungen/Beschwerden aus der Bevölkerung an die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als sanierungsbedürftig angesehen. Bei einer laienhaften Betrachtung zeigen sich tatsächlich Schlaglöcher und andere Beschädigungen, die zumindest im oberen Bereich der Straße eine Sanierung nahelegen.

Dazu folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Gemeindevorstand den Zustand der Schönen Aussicht?
2. Sind dazu auch beim Gemeindevorstand Rückmeldungen / Beschwerden angekommen?
3. Wann ist eine Sanierung der Schönen Aussicht geplant?
4. Soll die Straße komplett oder nur in einzelnen Abschnitten saniert werden?
5. Mit welchen Kosten wird durch eine Sanierung gerechnet?

Antwort:

Zu Frage 1

In der Schönen Aussicht befinden sich einige Schäden im Fahrbahnbelag, welche im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auch regelmäßig überprüft werden. Unverzögerlicher Handlungsbedarf wird derzeit nicht gesehen.

Zu Frage 2

Beschwerden über den Zustand sind in der Verwaltung bislang nicht eingegangen.

Zu Frage 3

Nach Auswertung des Straßenmanagementsystems würden in jedem Fall Asphaltreparaturen im oberen Bereich (Hs-Nr. 19 bis Einmündung Wiesbadener Straße) und im unteren Bereich (Einmündung Am Deußtal bis Hs-Nr. 6) anstehen. Der dazwischenliegende Bereich wird derzeit anhand von Tragfähigkeitsmessungen untersucht und ggf. nach Maßgabe verfügbarer Mittel in eine Reparaturmaßnahme der nächsten Jahre, eventuell bereits 2025, aufgenommen.

Zu Frage 4

Dies ist noch nicht entschieden und hängt einerseits dem Ergebnis der Tragfähigkeitsmessung ab, andererseits von den verfügbaren Haushaltsmitteln. Ziel der Verwaltung ist eine einheitliche Maßnahme über die gesamte Länge.

Zu Frage 5

Für die Deckenerneuerung des oberen und unteren Bereiches wurden für 2025 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 80.000 Euro brutto angemeldet. Der mittlere Bereich lässt sich derzeit noch nicht beziffern.

Niedernhausen, den 09. September 2024